**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 48 (1922)

Heft: 9

**Artikel:** Erinnerung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-455348

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Fastnacht 1922

"Salii!" schreit auf der Straße Zegt der gemischte Chor, Mit angeklebter Nase Und meint es wär Humor.

Die Freuben sind bescheiben . . . Man fragt sich wohl babei : Wollt ihr bie trüben Zeiten Berscheuchen mit Geschrei?

Gewiß, Ihr sucht Vergessen In euerem Narrenspiel, Nur fürchte ich indessen: Ihr kommt so nicht zum Ziel.

Ein närrisches Theater Spielt längst die ganze Welt, Der Uschermittwoch=Kater Hat sich schon eingestellt.

Der größten Narren Treiben Fand immer noch Applaus — Noch lange wird uns bleiben Des Kagenjammers Graus!"

#### Die Trommel und bas ! bunte Kleib

Sag' an, was ift bem Eidgenoß Beim Waffendienst für's Waterland Das Wichtigste!? Ist's Pflichtgefühl, Ift es der Sat: "Ueb' Aug, und Hand?"

Nichts mehr bavon! Der Baster zeigt, Daß Waffendienst nur eine Last, Die er zur schönen Fastnachtszeit Berschieben läßt, wie es ihm paßt.

D'rum teuten wir die Haupt-Figur Um Jakobs-Denkmal als den Geift, Der Basels Krieger zum Genuß Der Kastnachts-Freuden bleiben heißt.

Ob biese Dienst-Verschieberei Von Gutem ist? — — Ich frage nur: Wer spielte für ben Fall in Bern Die Rolle bieser Haupt-Figur? Rranich

## Erinnerung

Langsam zieht die Nase sich zusammen, Briefe buften gräßlich nach Zasmin, Sinken lautsos nieder in die Flammen, Und ein Drama endet im Kamin.

Was im tiefften Herzen nun verroftet, Wuchs vor Monatsfrist am Kirmeßball, Und wir haben alles schon durchkostet Vom Erröten bis zum Sündenfall.

Unser Liebe ist barob erkaltet, Deine Sehnsucht liegt betäubt und stumm, Auch dein Ballkleid ist durchaus veraltet und die Beine sind mir viel zu krumm.



"Es ist doch viel netter von mir, wenn ich Euch beiben ein bischen gut bin, als wenn ich den einen unglücklich machen müßte."
"Aber Kind, es spricht doch kein Mensch vom Heiraten!"

## ETANZLIEDLI

En Brombaß, e Gyge, e Hackbrett berzue! Wie flüügid die Arme wie schlyffib die Schueh! Wie gürlib die Meetle! Wie juchzet de Porscht! Es präächtid die Alte by Wy ond by Worscht!

Wie d'Klüüge am Zocker, E schuulege Not; chönnscht määne, sie chäämtid zom Gernha no Fspot.

Gell Muetter, e Tänzli, das nennsch mer nüb chromm. Lueg öseri Erbe goohd au no zringsom. Kulius Ammann

En Brombaß, e Gyge e Hackbrett berzu; wie flüügib die Arme! Wie flüübid die Schuh!